


Bemerkungen

o = oberes System; *u* = unteres System;
T = Takt(e)

Opus 29

Hauptquelle: Französische Erstausgabe M. Schlesinger, 1842 (F); von Schlesinger als Beitrag zu Fétis' Etüdensammlung „Méthode des Méthodes“ in Auftrag gegeben. – Nebenquelle: Deutsche Erstausgabe A. M. Schlesinger, Januar 1842 (D).

83 *o/u*: Akzentzeichen nach D; fehlen in F.

120/124 *o*: Artikulation in D ; in F in T 124 Stacc. statt Akzent auf dem Viertel.

178 *o*: Bogen in F/D erst ab *ces*.

185: *f* fehlt in F; in D erst auf eins T 186.

150: *a tempo* nach D; fehlt in F.

Opus 40

Hauptquelle: Deutsche Erstausgabe A. M. Schlesinger, Mai/Juni 1850 (D). Nr. 3 war bereits 1840 als Nr. 5 der „Morceaux de Salon. Études mélodiques“ Opus 16 erschienen. – Nebenquelle: Englische Erstausgabe Wessel & Co., Erscheinungsdatum nicht ermittelt (E).

Nr. 2

1: In E *p*.

2/23 *o*: Bogen in D/E in T 2 bis Taktende, T 23 nur bis Achtel *f*¹; vgl. jedoch T 6 und 19.

10 *u*: Bogen in D/E bis Taktende; ebenso T 44 *o/u*.

20 *o*: In E statt 2. Viertel *es*¹ zwei Achtel (ohne Haltebogen), in D nur ein Achtel; vgl. jedoch T 3.

Nr. 3

In Opus 16 Nr. 5 (siehe oben) einige zusätzliche Bezeichnungen: T 1 *u* \ll , T 22/26 *o* Akzente auf zwei, T 33 *o* Akzente auf *h-c*¹, T 62–63 *u* $\ll \gg$.

14 *o*: Arpeggio nach E und op. 16 Nr. 5; fehlt in D.

36 *o*: Akzent nach E und Opus 16 Nr. 5; fehlt in D.

Opus 79


Hauptquelle: Deutsche Erstausgabe Bote & Bock, Mai 1852 (D). – Nebenquellen: Französische Erstausgabe J. Maho, zwischen 1854 und 1857 (F, nur Nr. 5 und 6); englische Erstausgabe Ashdown & Parry, 1861 (E).

Nr. 4

Tempoangabe in E: *Allegro agitato*; E enthält eine Reihe zusätzlicher Ausdrucksbezeichnungen, die jedoch möglicherweise von Heller nicht autorisiert sind: T 1 *espress.*, T 33 *piangevole*, T 69 *stringendo*, T 71 *o/u* Vorschlag *a* vor erster Note; T 75 *dimin.*

Nr. 5

Tempoangabe in E: *Andantino*; in F: *tendrement*, zum Bass: *il basso cantando*.

18 *o*: Pause fehlt in D/E/F; stattdessen 

19 *o*: Letzte Note nach E/F; in D *c*², vgl. jedoch T 7.

22/26 *o*: In F jeweils *fz* zur letzten Note.

Nr. 6

Tempoangabe in E: *Molto vivace*; in F: *passioné, très rapide*; E enthält eine Reihe zusätzlicher Pedalzeichen.

105 f.: Diskant in E eine Oktave höher, Akkord T 105 *as/des*¹/*f*¹/*as*¹ im Bass.

122–128 *o*: In E großer Bogen über alle sieben Takte, in F sieben eintaktige Bögen und jeweils \blacktriangle auf eins.

Opus 80

Hauptquelle: Französische Erstausgabe J. Maho, 1853 (F). – Nebenquellen: Deutsche Erstausgabe J. André, Januar 1853 (D); englische Erstausgabe Cramer, Wood & Co., Erscheinungsdatum nicht ermittelt (E1); spätere englische Ausgabe Wessel & Co., 1857 (E2).

Nr. 2

D ohne Tempoangabe.

4 *o*: Bogensetzung nach D/E1; in F Bögen bis Taktende, Neubeginn in T 5. 37/39: In D *rinforz.*, T 37 in E1 *mf* auf eins.

33 *u*: Bogen an r. H. angeglichen; in F nur bis *es*, dann (auch in D) neuer Bogen *as-as*¹ am Taktübergang.

51 *u*: \ast nach E1; fehlt in F; in D erst am Taktende.

53 *o*: In D Arpeggio beim 2. Akkord.

69: In D *Mit Ausdruck, betont*; in E1 *espressivo e ben pronunziato*.

74 *o*: Bogen nach D/E1; in F bis eins T 75.

Opus 81

Hauptquelle: Französische Erstausgabe Brandus, 1853 (F). – Nebenquellen: Autograph Leipzig (A); deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, Juli 1853 (D); englische Erstausgabe Ewer & Co., Februar 1854 (E). – Von den bei diesem Werk besonders zahlreichen Abweichungen zwischen E/F und A/D sind nur die wichtigsten erwähnt. Da aber durch das Vorhandensein der autographen Stichvorlage zu D dieser Quelle eine besondere Bedeutung zukommt, sind die deutschen Bezeichnungen aus D in unseren Notentext übernommen worden.

Nr. 2

1 *o*: Bogen beim 1. Motiv hier und an den analogen Stellen in A meist nur zu den 16teln.

1, 3, 5 f.: Stacc. auf letztem Achtel fehlt in A/D.

Nr. 15

23–26 *u*: In A/D taktweise $\text{♩} \ast$.

41 f., 49 f. *u*: In A/D jeweils Bögen analog T 11 ff.

61: In A/D *zurückgehalten*.

Nr. 16

In A und D Bögen zu den punktierten Figuren.

9: In A/D *stark* statt *f*.

Nr. 17

Vortragsbezeichnung in A ursprünglich: *Frühlingshaft*.

13–19: In A/D keine Stacc.-Bezeichnung.

42: Kein Arpeggio in A/D.

Opus 82

Hauptquelle: Französische Erstausgabe J. Maho, 1853 (F). – Nebenquellen: Deutsche Erstausgabe A. M. Schlesinger, Februar 1854 (D); englische Erstausgabe Wessel & Co., April 1857 (E).

Nr. 9

D enthält den Hinweis, daß in F der Titel deswegen abweiche, weil die deutsche Original-Bezeichnung (!) nicht übersetzbar gewesen sei.

3 o: Letzter Akkord in D ohne *h*.

19, 33: *a tempo* nach D; fehlt in F/E.

42 u: Arpeggio fehlt in D, wo statt dessen das *Es* als Achtelvorschlag notiert ist.

Opus 121

Hauptquelle: Französische Erstausgabe J. Maho, 1868. – Nebenquelle: Deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, Januar 1868.

Opus 124

Hauptquelle: Französische Erstausgabe J. Maho, 1868. – Nebenquellen: Deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, November 1868; englische Erstausgabe Chappell & Co., Erscheinungsdatum nicht ermittelt.

Nr. 9

5 u: Bogen endet in den Quellen am Taktende; vgl. jedoch T 8, 30, 32.

6 u: Bogen beginnt in den Quellen auf 3. Achtel; vgl. jedoch T 30 und Akzent auf 5. Achtel.

Opus 128

Hauptquelle: Französische Erstausgabe J. Maho, 1871. – Nebenquelle: Deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, November 1871.

Opus 134

Hauptquelle: Französische Erstausgabe J. Maho, 1872 (F). – Nebenquelle: Deutsche Erstausgabe N. Simrock, vor Juni 1873 (D). – Von den bei diesem Werk besonders zahlreichen Abweichungen zwischen F und D sind nur die wichtigsten aufgeführt.

Nr. 5

1/2: In D jeweils auf drei *riten.*, auf eins T 2 *a tempo*.

9 f. o: 2. Bogen nach D; endet in F am Taktende; vgl. jedoch Bass; T 10 auch in D nur bis Taktende.

11 ff. o: In D Bögen  und 

16 f. o: Artikulation in D:

: *parlando* fehlt.

18: In D *dimin.* statt *ritard.*

Nr. 6


5–7 o: 2. Bogen jeweils nach D; endet in F am Taktende; vgl. Nr. 5, T 9 f.

8 u: Bogen in F/D entsprechend der Balkensetzung geteilt, siehe jedoch Diskant; vorletztes 16tel *f*¹ versehentlich mit 32stel-Balken.

Opus 138

Hauptquelle: Französische Erstausgabe J. Maho, 1874 (F). – Nebenquellen: Deutsche Erstausgabe N. Simrock, September 1874 (D); englische Erstausgabe Ashdown & Parry, 1874 (E).

Nr. 10

11 o: In D *ritard.* und \ll wie T 6 und 8; in F und D Verlängerungspunkt zu *g*², wodurch der Takt ein 16tel zu viel hat; in E 

Nr. 11

20 f.: In D statt *cresc.* in T 20 *stringendo* in T 21.

26: In D \ll statt *mf*.

Nr. 16

25, 27, 29 o: In D > auf eins.

61: In D *pp*.

65: *leggiere* in F/E erst in T 66.

Nr. 17

25 f. u: In D viermal *sfz* statt *pesante*.

55 f. o/u: In D jeweils > auf drittletztem 16tel.

Nr. 18

28: In D *riten.*

29 u: In D *sfz* auf eins.

Nr. 19

Von den bei diesem Stück zahlreicheren Abweichungen zwischen F/E und D sind nur die wichtigsten aufgeführt. – D hat in T 13 *mf*, T 22 \gg , T 29 *f*.

7, 15 o: Bogen in D bis *h* im Folgetakt.

9 f., 11 f. o: Artikulation in D



40 o: Beginn des Portato in D bereits beim 2. Achtel T 39.

Opus 150

Hauptquelle: Französische Erstausgabe J. Maho/Hamelle, erschienen November 1883 (F). – Nebenquelle: Deutsche Erstausgabe Fr. Kistner, erschienen Januar 1882 (D).

Nr. 6

7 o: 1. 16tel in D *a*¹ statt *g*¹.

13 o: Vorschlagsnote fehlt in D.

15 o: In D Vorschlag *a*¹ vor 1. 16tel.

41–43 o: In D ein großer Bogen.

Nr. 7

4 und 16 o/u: In D Stacc. auf Achtel.

17 f. o/u: In D großer Bogen.

Nr. 8

Tempoangabe in D: *Allegretto placido*.

1 o: Akkord in D ein Achtel länger, wie T 3.

8 u: Letzter Akkord in D ohne *A*.

11 u: *cis*¹ in D als punktierte Halbe notiert.

13 f. u: In D auf letztem Achtel ♩ , nach 1. Akkord T 14 *.

15, 45 o: In D Stacc. auf den 16teln.

16 o: 2. Akkord in D mit ♯ *g*² statt *a*².

26 o: > in D ein Achtel früher.

44: *cresc.* nach D; fehlt in F.

Nr. 10

5 f.: In D \blacktriangle auf eins und drei im Diskant, > auf 4. und 12. 16tel im Bass.

6, 10–12 u: In D jeweils halbtaktig ♩ *.

11: In D *cresc.* auf drei, *pp* erst in T 12.

Nr. 17

In D fehlen *mf* zu Beginn, \ll in T 3, *slentando* in T 9, Akzente in T 8 (prima volta) und T 13–15.

8 (sec. volta) u: In D Bogen statt Stacc.

11 u: 4. Achtel in D ohne *g*¹.

Göttingen, Frühjahr 1987

Ursula Kersten


Comments

u = upper staff; *l* = lower staff;
M = measure(s)

Opus 29

Principal source: French first edition, M. Schlesinger, 1842 (F); commissioned by Schlesinger as a contribution to Fétis's étude collection "Méthode des Méthodes". – Secondary source: German first edition, A. M. Schlesinger, January 1842 (D).

83 u/l: Accent marks as in D; omitted in F.

120/124 u: Articulation in D ;

F gives stacc. instead of accent on the quarter-note in M 124.

178 u: F/D postpone slur to *cb*.

185: *f* omitted in F; postponed to beat 1 of M 186 in D.

150: *a tempo* as in D; omitted in F.

Opus 40

Principal source: German first edition, A. M. Schlesinger, May/June 1850 (D). No. 3 had appeared already in 1840 as No. 5 of the „Morceaux de Salon. Études mélodiques“ op. 16. – Secondary source: English first edition, Wessel & Co., publication date unidentified (E).

No. 2

1: E gives *p*.

2/23 u: D/E give slur to end of bar in M 2, but only to eighth-note *f*¹ in M 23; but cf. M 6 and 19.

10 l: D/E give slur to end of bar; same in M 44 u/l.

20 u: E gives two eighth-notes (untied) for 2nd quarter-note *eb*¹; D gives one eighth-note only; but cf. M 3.

No. 3

Additional marks in op. 16 no. 5 (see above): M 11 \leftarrow , M 22/26 u accents on 2nd beat, M 33 u accents on *b-c*¹, M 62–63 l $\leftarrow \rightarrow$.

14 u: Arpeggio as in E and op. 16 no. 5; omitted in D.

36 u: Accent as in E and op. 16 no. 5; omitted in D.

Opus 79


Principal source: German first edition, Bote & Bock, May 1852 (D). – Secondary sources: French first edition, J. Maho, between 1854 and 1857 (F, nos. 5 and 6 only); English first edition, Ashdown & Parry, 1861 (E).

No. 4

Tempo mark in E: *Allegro agitato*; E contains a number of additional expression marks which may not have been authorized by Heller: M 1 *espress.*, M 33 *piangevole*, M 69 *stringendo*, T 71 u/l appoggiatura *a* before first note; M 75 *dimin.*

No. 5

Tempo mark in E: *Andantino*; in F: *tendrement*, for the bass: *il basso cantando*.

18 u: D/E/F omit rest; instead, 

19 u: Final note as in E/F; D gives *c*²; however, cf. M 7.

22/26 u: F gives *fz* on final note.

No. 6

Tempo mark in E: *Molto vivace*; in F:

passioné, très rapide; E contains a number of additional pedal marks.

105 f.: E gives descant an octave higher, bass chord in M 105 as *ab/db¹/f¹/ab¹*.

122–128 u: E places long slur over all seven measures; F has seven one-measure slurs with \blacktriangle on each beat 1.

Opus 80

Principal source: French first edition, J. Maho, 1853 (F). – Secondary sources: German first edition, J. André, January 1853 (D); English first edition, Cramer, Wood & Co., publication date unidentified (E1); later English edition, Wessel & Co., 1857 (E2).

No. 2

No tempo mark in D.

4 u: Slurs as in D/E1; F gives slur to end of bar, new slur in M 5.

37/39: D gives *rinforz.*, E1 gives *mf* on 1st beat of M 37.

38 l: Slur adapted to right hand; F stops slur at *eb*, then (as in D) new slur *ab-ab¹* to next measure.

51 l: \ast as in E1; omitted in F; at end of measure in D.

53 u: D gives arpeggio for 2nd chord.

69: D gives *Mit Ausdruck, betont*, E1 *espressivo e ben pronunziato*.

74 u: Slur as in D/E1; extended to 1st beat of M 75 in F.

Opus 81

Principal source: French first edition, Brandus, 1853 (F). – Secondary sources: Autograph, Leipzig (A); German first edition, Breitkopf & Härtel, July 1853 (D); English first edition, Ewer & Co., February 1854 (E). – Only the most significant of the especially numerous deviations between E/F and A/D are mentioned. However, since this autograph engraver's copy exists for D, special importance attaches to this source, and we have adopted the German markings from D for our text.

No. 2

1 u: A usually slurs only the 16th-notes of the first motive in this and parallel passages.

1, 3, 5 f.: A/D omit stacc. on final eighth-note.

No. 15

23–26 l: A/D give $\text{S} \ast$ for each measure.

41 f., 49 f. l: A/D give slurs similarly to M 11 ff.

61: A/D give *zurückgehalten* (= restrained).

No. 16

A/D give slurs on dotted figures.

9: A/D give *stark* (= strong) instead of *f*.

No. 17

Original expression mark in A: *Frühlingshaft* (= springlike).

13–19: A/D omit stacc. marks.

42: A/D omit arpeggio.

Opus 82

Principal source: French first edition, J. Maho, 1853 (F). – Secondary sources: German first edition, A.M. Schlesinger, February 1854 (D); English first edition, Wessel & Co., April 1857 (E).

No. 9

D remarks that the title given in F differs because the original (!) German title was untranslatable.

3 u: D gives final chord without *b*.
19, 33: *a tempo* as in D; omitted in F/E.
42 l: D omits arpeggio, instead notating the *E♭* as an eighth-note appoggiatura.

Opus 121

Principal source: French first edition, J. Maho, 1868. – Secondary source: German first edition, Breitkopf & Härtel, January 1868.

Opus 124

Principal source: French first edition, J. Maho, 1868. – Secondary sources: German first edition, Breitkopf & Härtel, November 1868; English first edition, Chappell & Co., publication data unidentified.

No. 9

5 l: Sources terminate slur at end of measure, but cf. M 8, 30, 32.
6 l: Sources start slur on beat 3, but cf. M 30 and accent on 5th eighth-note.

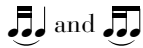
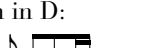
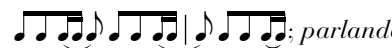
Opus 128

Principal source: French first edition, J. Maho, 1871. – Secondary source: German first edition. Breitkopf & Härtel, November 1871.

Opus 134

Principal source: French first edition, J. Maho, 1872 (F). – Secondary source: German first edition, N. Simrock, before June 1873 (D). – Only the most significant of the especially numerous deviations between F and D are mentioned.

No. 5

1/2: D gives *riten.* every 3rd beat, *a tempo* on 1st beat of M 2.
9 f. u: 2nd slur as in D; F ends slur at end of measure; however, cf. bass; D also ends slur at end of M 10.
11 ff. u: Slurs in D:  and 
16 f. u: Articulation in D: : *parlando* omitted.
18: D gives *dimin.* instead of *ritard.*


No. 6

5–7 u: 2nd slur as in D; F ends slur at end of measure; cf. no. 5, M 9 f.
8 l: F/D divide slur according to beams, but see descant; penultimate 16th-note *f*¹ erroneously given with 32nd-note beam.

Opus 138

Principal source: French first edition, J. Maho, 1874 (F). – Secondary sources: German first edition, N. Simrock, September 1874 (D); English first edition, Ashdown & Parry, 1874 (E).

No. 10

11 u: D gives *ritard.* and \llcorner as in M 6 and 8; F/D add dot to *g*², giving measure one 16th too many;  in E.

No. 11

20 f.: D gives *stringendo* in M 21 instead of *cresc.* in M 20.
26: D gives \llcorner instead of *mf*.

No. 16

25, 27, 29 u: D gives > on 1st beat.
61: D gives *pp*.
65: F/E postpone *leggiere* to M 66.

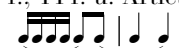
No. 17

25 f. l: D gives four *sfz* instead of *pesante*.
55 f. u/l: D gives > every third 16th from the end.

No. 18

28: D gives *riten.*
29 l: D gives *sfz* on 1st beat.

No. 19

Only the most significant of the especially numerous deviations between F/E and D are listed. – D gives *mf* in M 13, \gg in M 22, *f* in M 29.
7, 15 u: D gives slur to *b* in next measure.
9 f., 11 f. u: Articulation in D: 
40 u: D begins portato on 2nd eighth-note of M 39.

Opus 150

Principal source: French first edition, J. Maho/Hamelle, November 1883 (F). – Secondary source: German first edition, Fr. Kistner, January 1882 (D).

No. 6

7 u: D gives *a*¹ for *g*¹ as 1st 16th-note.
13 u: D omits appoggiatura.
15 u: D gives appoggiatura *a*¹ in front of 1st 16th-note.
41–43 u: One long slur in D.

No. 7

4 and 16 u/l: D gives stacc. on eighth-notes.
17 f. u/l: Long slur in D.

No. 8

Tempo mark in D: *Allegretto placido*.
1 u: Chord one eighth-note longer in D, as in M 3.
8 l: D gives final chord without *A*.
11 l: D gives *c*^{#1} as dotted half-note.
13 f. l: D gives ♩ on final eighth-note and * after first chord in M 14.
15, 45 u: D gives stacc. on the 16th-notes.
16 u: D gives 2nd chord with ♩ *g*² instead of *a*².
26 u: D gives > one eighth-note earlier.
44: *cresc.* as in D; omitted in F.

No. 10

5 f.: D gives \wedge on beats 1 and 3 in descant, > on 4th and 12th 16th-note in bass.
6, 10–12 l: D gives ♩ * every half measure.
11: D gives *cresc.* on 3rd beat, postponing *pp* to M 12.

No. 17

D omits *mf* at beginning, \llcorner in M 3, *slentando* in M 9, accents in M 8 (prima volta) and M 13–15.
8 (sec. volta) l: D gives slur instead of stacc.
11 l: D gives 4th eighth-note without *g*¹.

Göttingen, spring 1987

Ursula Kersten

Remarques


sup = portée supérieure; *inf* = portée inférieure; *M* = mesure(s)

Opus 29

Source principale: 1^{ère} édition française M. Schlesinger, 1842 (F); commandée par Schlesinger comme contribution au recueil d'études de Fétis «Méthode des méthodes». – Source secondaire: 1^{ère} édition allemande A. M. Schlesinger, janvier 1842 (D).

83 sup/inf: Accents selon D; absents dans F.

120/124 sup: Articulation dans D

; dans F, stacc. à M 124 au lieu d'accent sur la noire.

178 sup: Liaison dans F/D seulement à partir de *dob*.

185: *f* absent dans F; dans D, seulement sur 1^{er} temps de M 186.

150: *a tempo* selon D; absent dans F.

Opus 40

Source principale: 1^{ère} édition allemande A. M. Schlesinger, mai/juin 1850 (D). Le N° 3 était déjà paru en 1840 en tant que N° 5 de l'«Morceaux de Salon. Études mélodiques», op. 16. – Source secondaire: 1^{ère} édition anglaise Wessel & Co., date de parution pas identifiée (E).

N° 2

l: Dans E, *p*.

2/23 sup: Dans D/E, liaison à M 2 jusqu'à la fin de la mesure, jusqu'à *fa*¹ croche seulement à M 23; cf. cependant M 6 et 19.

10 inf: Liaison dans D/E jusqu'à la fin de la mesure; de même M 44 sup/inf

20 sup: Dans E, au lieu du *mb*¹ à la 2^{ème} noire, deux croches (sans liaison de durée); dans D, une croche seulement; cf. cependant M 3.

N° 3

Dans op. 16, N° 5 (cf. ci-dessus), quelques indications supplémentaires: M 1 inf <<, M 22/26 sup accents sur 2^{ème} temps, M 33 sup accents sur *si-do*¹, M 62–63 inf <<>>.

14 sup: Arpège selon E et op. 16, N° 5; absent dans D.

36 sup: Accent selon E et op. 16, N° 5; absent dans D.

Opus 79

Source principale: 1^{ère} édition allemande Bote & Bock, mai 1852 (D). – Sources secondaires: 1^{ère} édition française J. Maho, entre 1854 et 1857 (F, seulement N°s 5 et 6); 1^{ère} édition anglaise Ashdown & Parry, 1861 (E).

N°4

Tempo dans E: *Allegro agitato*; E renferme une série d'indications d'expression supplémentaires, qui n'ont pas été autorisées cependant le cas échéant par Heller: M 1 *espress.*, M 33 *piangevole*, M 69 *stringendo*, M 71 sup/inf appoggiature *la* devant première note, M 75 *dimin.*

N° 5

Tempo dans E: *Andantino*; dans F: *tendrement*, à la basse: *il basso cantando*.

18 sup: Le silence est absent dans

D/E/F; on trouve à la place 

19 sup: Dernière note selon E/F; dans D, *do*², cf. cependant M 7.

22/26 sup: Dans F, *fz* à chaque fois sur dernière note.

N° 6

Tempo dans E: *Molto vivace*, dans F: *passioné, très rapide*; E renferme une série de signes de pédale supplémentaires.

105 et s.: Partie haute de E une octave au-dessus, accord de M 105 à la basse, *lab/réb*¹/*fa*¹/*lab*¹.

122–128 sup.: Dans E, longue liaison s'étendant sur les sept mesures; dans F, sept liaisons, soit une par mesure, et \blacktriangle sur 1^{er} temps.

Opus 80

Source principale: 1^{ère} édition française J. Maho, 1853 (F). – Sources secondaires: 1^{ère} édition allemande J. André, janvier 1853 (D); 1^{ère} édition anglaise Cramer, Wood & Co., date de parution pas identifiée (E1); édition anglaise ultérieure Wessel & Co., 1857 (E2).

N° 2

D sans indication de tempo.

4 sup: Liaisons selon D/E1; dans F, liaison jusqu'à la fin de la mesure, nouvelle liaison dans M 5.

37/39: Dans D, *rinforz.*, dans E1, *mf* au 1^{er} temps de M 37.

38 inf: Liaison conformément à main droite; dans F, jusqu'à *mb* seulement, puis (dans D également), nouvelle liaison *lab*–*lab*¹ au passage à la mesure suivante.

51 inf: * selon E1; absent dans F; à la fin de la mesure seulement dans D.

53 sup: Dans D, arpège au 2^{ème} accord.

69: Dans D, *Mit Ausdruck, betont*; dans E1, *espressivo e ben pronunziato*.

74 sup: Liaison selon D/E1; dans F, jusqu'au 1^{er} temps de M 75.

Opus 81

Source principale: 1^{ère} édition française Brandus, 1853 (F). – Sources secondaires: Autographe Leipzig (A); 1^{ère} édition allemande Breitkopf & Härtel, juillet 1853 (D); 1^{ère} édition anglaise Ewer & Co., février 1854 (E). – Seules les principales variantes, particulièrement nombreuses pour cette œuvre entre E/F et A/D, sont mentionnées. Etant donné cependant que l'existence du modèle de gravure autographe de D revêt pour cette source une importance particulière, on a repris dans le texte de la présente édition les mentions en allemand de l'édition D.

N° 2

1 sup: Liaison pour le 1^{er} motif ici et aux passages analogues en A, seulement pour les doubles croches le plus souvent.

1, 3, 5 et s.: Le stacc. sur la dernière croche fait défaut dans A/D.

N° 15

23–26 inf: Dans A/D, ♯ * par mesure.

41 et s., 49 et s. inf: Dans A/D, liaisons comme pour M 11 et ss.

61: Dans A/D, *zurückgehalten* (= retenu).

N° 16

Dans A/D, liaisons sur figures pointées.

9: Dans A/D, *stark* (= fort) au lieu de *f*.

N° 17

Indication d'exécution initiale dans A: *Frühlingshaft* (= printanier).
13–19: A/D sans signes de stacc.
42: Pas d'arpège dans A/D.

Opus 82

Source principale: 1^{ère} édition française J. Maho, 1853 (F). – Sources secondaires: 1^{ère} édition allemande A. M. Schlesinger, février 1854 (D); 1^{ère} édition anglaise Wessel & Co., avril 1857 (E).

N° 9

D comporte une remarque selon laquelle le titre de F diffère parce que l'intitulé original (!) allemand n'est pas traduisible.

3 sup: Dernier accord de D sans *si*.

19, 33: *a tempo* selon D; absent dans F/E.

42 inf: Arpège absent de D, où le *Mib* est noté à la place sous la forme d'une croche en appoggiature.

Opus 121

Source principale: 1^{ère} édition française J. Maho, 1868. – Source secondaire: 1^{ère} édition allemande Breitkopf & Härtel, janvier 1868.

Opus 124

Source principale: 1^{ère} édition française J. Maho, 1868. – Sources secondaires: 1^{ère} édition allemande Breitkopf & Härtel, novembre 1868; 1^{ère} édition anglaise Chappell & Co., date de parution pas identifiée.

N° 9

5 inf: Liaison finit dans les sources à la fin de la mesure; cf. cependant M 8, 30, 32.

6 inf: Liaison débute dans les sources à la 3^{ème} croche; cf. cependant M 30 et l'accent sur la 5^{ème} croche.

Opus 128

Source principale: 1^{ère} édition française J. Maho, 1871. – Source secondaire: 1^{ère} édition allemande Breitkopf & Härtel, novembre 1871.

Opus 134

Source principale: 1^{ère} édition française J. Maho, 1872 (F). – Source secondaire: 1^{ère} édition allemande N. Simrock, avant juin 1873 (D). – Il existe pour cet opus un grand nombre de divergences entre F et D; seules les plus importantes sont signalées.

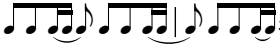
N° 5

1/2: Dans D, *riten.* sur 3^{ème} temps; *a tempo* sur 1^{er} temps de M 2.

9 et s. sup: 2^{ème} liaison selon D; elle finit dans F à la fin de la mesure; cf. cependant basse; à M 10, jusqu'à la fin de la mesure seulement dans D aussi.

11 et ss. sup: Dans D, liaisons  et 

16 et s. sup: Articulation de D:

: *parlando* non mentionné.

18: Dans D, *dimin.* au lieu de *ritard.*

N° 6


5–7 sup.: 2^{ème} liaison selon D; elle finit dans F à la fin de la mesure; cf. N° 5, M 9 et s.

8 inf: Liaison divisée dans F/D conformément au tracé de la barre; cf. cependant partie de dessus; avant-dernière double croche *fa*¹ pourvue par erreur d'une barre de triple croche.

Opus 138

Source principale: 1^{ère} édition française J. Maho, 1874 (F). – Sources secondaires: 1^{ère} édition allemande N. Simrock, septembre 1874 (D); 1^{ère} édition anglaise Ashdown & Parry, 1874 (E).

N° 10

11 sup: Dans D, *ritard.* et \llcorner comme pour M 6 et 8; F et D notent un *sol*² pointé, si bien que la mesure a une double croche de trop; dans E, 

N° 11

20 et s.: Dans D, au lieu de *cresc.* à M 20, *stringendo* à M 21.

26: Dans D, \llcorner au lieu de *mf*.

N° 16

25, 27, 29 sup: Dans D, > sur 1^{er} temps.

61: D note *pp*.

65: *leggiero* dans F/E seulement à M 66.

N° 17

25 et s. inf: D note quatre fois *sfz* au lieu de *pesante*.

55 et s. sup/inf: Dans D, > à chaque fois sur la troisième double croche avant la fin.

N° 18

28: Dans D, *riten.*

29 inf: Dans D, *sfz* sur 1^{er} temps.

N° 19

Il existe pour ce morceau un grand nombre de divergences entre F/E et D; seules les plus importantes sont signalées. – D note *mf* pour M 13, \gg pour M 22 et *f* pour M 29.

7, 15 sup: Liaison jusqu'au *si* de la mesure suivante dans D.

9 et s., 11 et s. sup: Articulation de D:



40 sup: D fait commencer le portato dès la 2^{ème} croche de M 39.

Opus 150

Source principale: 1^{ère} édition française J. Maho/Hamelle, novembre 1883 (F). – Source secondaire: 1^{ère} édition allemande Fr. Kistner, janvier 1882 (D).

N° 6

7 sup: 1^{ère} double croche de D, *la*¹ au lieu de *sol*¹.

13 sup: L'appoggiature est absente dans D.

15 sup: Dans D, appoggiature *la*¹ devant 1^{ère} double croche.

41–43 sup: Une grande liaison dans D.

N° 7

4 et 16 sup/inf: Dans D, stacc. sur croches.

17 et s. sup/inf: Grande liaison dans D.

N° 8

Tempo dans D: *Allegretto placido*.

1 sup: Dans D, accord plus long d'une croche, comme M 3.

8 inf: Dernier accord de D sans *La*.

11 inf: D note le *do*^{#1} sous forme de blanche pointée.

13 et s. inf: Dans D, S sur dernière croche, * après 1^{er} accord de M 14.

15, 45 sup: Dans D, stacc. sur les doubles croches.

16 sup: 2^{ème} accord de D avec \natural *sol*² au lieu de *la*².

26 sup: > une croche plus tôt dans D.

44: *cresc.* selon D; non noté dans F.

N^o 10

5 et s.: Dans D, \blacktriangle sur 1^{er} et 3^{ème} temps au dessus, > sur 4^{ème} et 12^{ème} doubles croches à la basse.

6, 10–12 inf: Dans D, \mathfrak{S} * par demi-mesures.

11: Dans D, *cresc.* sur 3^{ème} temps, **pp** seulement pour M 12.

N^o 17

Dans D, il manque **mf** au début, \llcorner à M 3, *slentando* à M 9, les accents à M 8 (prima volta) et M 13–15.

8 (sec volta) inf: Dans D, liaison au lieu de stacc.

11 inf: 4^{ème} croche de D sans *sol*¹.

Göttingen, printemps 1987

Ursula Kersten